

# Gewinnung und Entwicklung professoralen Personals an der Technischen Hochschule Deggendorf für eine forschungsstarke Hochschule

Die THD hat sich mit dem Projekt „Gewinnung und Entwicklung professoralen Personals für eine forschungsstarke Hochschule (ProForTHD)“ das Ziel gesetzt, die Basis für eine wirksame Rekrutierung engagierter, forschungsinteressierter Professor:innen zu schaffen. Eine innovative Rekrutierungsstrategie soll dabei unterstützen, geeignete Bewerber:innen für vakante Professuren zu generieren. Dabei soll vor allem der weibliche und internationale wissenschaftliche Nachwuchs gezielter adressiert werden. Als forschungsstarke Hochschule soll vor allem forschungsaffines professorales Personal gewonnen bzw. entwickelt werden. Der Anteil geeigneter internationaler und weiblicher Bewerber:innen für Professuren soll dabei erhöht werden, um auch die Zahl der Professorinnen an der THD zu erhöhen. Sie setzt dabei auf eine verbesserte Sichtbarkeit als Arbeitgeber, auf eine gezieltere Ansprache und Rekrutierung sowie auf die Entwicklung professoralen Personals gemeinsam mit externen Partnern. Zudem soll die Attraktivität der HaW-Professur durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen für Neuberufene erhöht werden. Das Projekt will damit einen Beitrag zur Erhöhung weiblicher Professuren leisten und die Wachstumsstrategie der THD unterstützen, die eine Steigerung der Studierendenzahl von derzeit 8.000 auf über 10.000 im Jahr 2030 vorsieht. Gleichzeitig soll das anwendungsorientierte Forschungsprofil der Hochschule geschärft und stärker ausgebaut werden.

## Eckdaten

### Kurztitel

ProForTHD

### Forschungsschwerpunkt

Quality of Life & Healthcare

### Laufzeit

01.04.2021 - 31.03.2027

### Fördergeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung +  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

### Projektträger

Projektträger Jülich

### Projektleitung

Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzemba, Dr. Kristin Seffer

## Ziele

- Unterstützung bei der Gestaltung des Generationswechsel an den Fakultäten
- Unterstützung beim Aufbau neuer Wissenschaftsfelder an den Fakultäten
- Entwicklung professoralen Personals und Schärfung des Forschungsprofils
- Erhöhung der Sichtbarkeit der THD als Arbeitgeber insbesondere für den weiblichen und für den internationalen wissenschaftlichen Nachwuchs
- Unterstützung Neuberufener zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Forschung und Lehre sowie Beruf und Familie
- Gezielte Steigerung der Chancengleichheit

